

Schulze, Rudolph

Drogist

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates der DDR und
Minister für Post- und
Fernmeldewesen der DDR*

1066 Berlin

*CDU-Fraktion
Wahlkreis 43*



Geboren am 18. November 1918 in Chemnitz als Sohn eines Apothekers. Verh., vier Kinder. Staatsgymnasium. 1934-1937 Drogistenlehre und Drogistenfachschule, anschließend als Drogist tätig. 1948 CDU und FDGB. 1948-1950 Verwaltungsangestellter. 1950 Bürgermeister von Schwarzenberg. 1950-1952 Minister des Landes Sachsen. 1952-1955 Stellv. des Vors. des RdB Leipzig. 1950-1955 Abg. des Landtages Sachsen bzw. des BT Leipzig. Seit 1954 Mitgl. des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. 1955-1958 Präsident der IHK Berlin. 1958-1963 Generaldirektor der Intercontrol Berlin. Seit 1963 Minister für Post- und Fernmeldewesen der DDR, seit 1971 Stellv. des Vors. des Ministerrates der DDR. 1960-1969 Mitgl. des Präsidiums der Freundschaftsgesellschaft DDR - Arabische Länder. Seit 1969 Präsident der Freundschaftsgesellschaft DDR-Afrika. Seit 1958 Abg., 1958-1963 Mitgl. des Wirtschaftsausschusses.

Ehrensperre zum WO in Gold, zweimal WO in Gold, zweimal WO in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Aktivist und weitere Auszeichnungen.